

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach.
Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 2. März 2023

Ausgabe Nr. 8 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Mathematikwettbewerb
2022 in der
Theißtalschule



Seite 2

Einheitliche Pullover
gespendet



Seite 6

Tennis-Kinder
auf Landesebene
erfolgreich



Seite 8

einfach mal Kaffee

mobile Kaffeebar, Barista Kurse, Podcast

einfachmalkaffee.com



Mach Dein Event zu etwas Besonderem:

**Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH**
Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen
• Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
• Kfz-Elektronik und -Diagnose
• Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
• Unfallreparaturen und Autoglasservice
• Reifen- und Klimaanlagenservice
• Jetzt neu: Achsvermessungen 3D nach neuesten Standard
Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011
Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex
Haus-, Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**
www.nowitex.de

Gusbach, der GCC und Helau im närrischen Zug

Strahlender Sonnenschein – fröhliche Narretei auf der Gass

Schöner hätten die Umstände beim bunten Umzug der Gusbacher Narren am letzten Dienstag durch Niederjosbach nicht sein können. Zunächst waren die zwei Jahresausfälle zum närrischen Fröhlein nachzuholen, die Dorfstraßen waren auch daher dicht und voller ausgelassener, bunt kostümiert Besucher gesäumt, die Motivwagen, Fußgruppen, Gardemädels und Vereine kreativ „dekoriert“ – und über allem strahlte eine schon wärmende Frühlingssonne.



Die Gusbacher Daube Dengler

Über 20 Gruppen sammelten sich von der Kreuzung Bezirkstraße bis fast zum S-Bahnhof und starteten zum Glockenschlag zu ihrer Fahrt durch die Gassen von Gusbach. Da gab es die beeindruckenden Prunkwagen des Fischbacher Karneval Vereins mit ihrem Motto „Fischbach ist TrumPf“ und ihrem Skat spielenden Elferrat, den 3 Garden rot/blauen Misirizzi, den schwarz/rot/goldenen Tamburello und den blau/weißen Minis – alle tempera-

mentvoll und voller närrischer Freude. Dann das Großaufgebot der Fischbacher Landsknechte, die schon vor dem Start auf ihrem mächtigen Burgwagen zeigten, wie sie feiern konnten. Aber auch die fahrende, blau/silberne Narrenkappe des Hofheimer Fassnachtzuges hatte die Ausmaße eines mittleren Frachtschiffes.

Der Komiteewagen des gastgebenden GCC mit seinem Präsidenten Jannis Rösner und der Vorsitzenden Karin Dostal sowie den Elferräten und Senatoren ließ zu Beginn erst mal den närrischen Tross mit ihren lautstarken Kommentaren und Gusbach Helau an sich vorüberziehen. Um sich dann mit den Gardemädels der Bobbelscher und Sterncher mit ihren rot/weißen Puscheln und den Knallbonbons ihnen anzuschließen. Da kamen – im offenen Magistratzwagen der Rathauschef Alexander Simon mit Gusbachs Ortsvorsteherin Andrea Sehr, winkend und freigiebig mit Kamelle und Helau. Eine fahrende Blockhütte – aus dem tiefen Wald geholt – beherbergte das Chaos-Kunterbunt. Vom

Start ihres Weltraumprojekts im Taunus – in Konkurrenz zur NASA und Elon Musk – kündeten auf dem Weg zum Mars die Faschings Freunde.

Nach aller lauter Faschingsmusik aus den Lautsprechern war das Schlafabgebläse mit ihren acht Live-Musikern eine regelrecht sympathische Alternative. Die Wanderzwerge Eppstein mit ihren schönem Outfit und den roten Zipfelmützen wiesen auf ihre 40 Jahre alte Forderung nach einem Fahrrad und Wanderweg zwischen den Eppsteiner Ortsteilen hin und waren mit der Alternative eines Sportsfreundes auf einem stationären Hometrainers – aber mobil auf einem Anhänger – so nicht zufrieden. Der Heimat- und Geschichtsverein hat als Gusbacher Gold-Fälscher einen imposanten Berg Goldbarren gehortet. Zeigte aber mit ihrem Trupp Ganoven in Sträflingskla-motten, wohin solche Untaten führen. Da hatten es die Vockenhäuser Hexen mit ihrem wilden, grünen Haagestrüpp schon leichter – ihre frischen Tulpen wurden gern genommen. Vom Karneval-Verein Schlossborn

kamen die jungen rot/blauen Gardemädchen und verbreiteten mit ihrem Temperament gute Laune.

Schließlich im hartem Rhythmus mit ihren schlagkräftigen „Knüppeln“ die Gusbacher Äppelwoi-Fassdaube-Dengler. Die auch wahrlich keine Verstärker-technik benötigten, um sich Gehör zu verschaffen.

Ein Zug, der sich immer wieder – eingerahmt von der örtlichen Feuerwehr, die für die Sicherheit sorgte – mit Pausen durch

Gusbach schlängelte, bis er schließlich wieder das Vereinsheim an der Bezirksstraße erreichte und sich dort zum fröhlichen Faschingstreiben noch einmal – so kurz vor dem Ende der 5. Jahreszeit – mit den vielen Gästen versammelte. Schön war's, waren sich alle einig und sich ein letztes Mal Helau für 2023 zuriefen. Um sich aber am Aschermittwoch zum Heringssessen noch einmal zu treffen.

Eberhard Heyne



Die Garden der Landsknechte



Jetzt den QR-Code scannen oder auf
www.martin-rabanus.de/wahlcheck testen,
bei welchen Themen Sie mit mir übereinstimmen.

- ✓ Schülerticket für alle Kinder
- ✓ Bezahlbare Wohnungen bauen
- ✓ Kleine Grundschulen erhalten
- ✓ Klima und Natur schützen



**Martin
Rabanus**

X Landratswahl
12. März

SPD



Mathematikwettbewerb 2022 in der Theißtalschule

Ehrung der Schulsiegerinnen und Schulsieger



Ehrung der Schulsiegerinnen und -sieger des Mathematikwettbewerbs



SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten

Niedernhausen zum F-Flughafen ab 48 €

Sie erreichen uns rund um die Uhr!

Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen!

www.sparcar-eppstein.de

Die Hospizbewegung lädt ein

Offener Themennachmittag: Gut versorgt am Lebensende

Wo finde ich Unterstützung, wenn mein Leben zu Ende geht? Wer kann mir bei meinen Schmerzen helfen? Ich weiß nicht, ob ich das aushalten kann, wenn meine Mutter stirbt. Was kann oder muss ich da überhaupt machen? Solche und ähnliche Fragen werden immer wieder an die Hospizbewegung herangetragen und nur wenige Menschen wissen, was ein ambulanter Hospiz- und Palliativ-Dienst leistet.

Die Hospiz- und Notfallseelsorgerin wird in ihrem Vortrag darauf Antworten geben und sich gern all ihren Ängsten und Fragen stellen. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein, Büro für SIE, statt.

Kommen Sie am **16. März 2023 um 15 Uhr ins Haus der älteren Mitbürger**, Schulgasse 7 in Idstein.

Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein Gottesdienst gemeinsam für Groß und Klein

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein am **Sonntag, 5. März, um 10.00 Uhr** in der Talkirche. Passend zum näher rückenden

Frühling lautet das Thema: „Leben wächst“. Dies wird auch dadurch anschaulich, dass in diesem Gottesdienst Lukas Anhaus aus Vockenhausen von Pfarrerin Heike Schuffenhau-

er getauft wird. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle beim Kirchcafé in oder bei gutem Wetter vor der Kirche zum weiteren Beisammensein willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Fr., 19.00 Ökum. Frauen-Welt-Gebetstag, Kath. Kirche Maria Königin
So., 10.00 Gottesdienst im Gemeindesaal & Livestream, anschließend Fair-Trade-Stand
Di., 19.00 Friedensgebet im Gemeindehaus UG
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche
Mi., 15.00 „Waffeloase“ für Familien im Gemeindegarten
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Fr., 19.00 Weltgebetstag im Pfarrsaal von Maria Königin in Niedernhausen – Dieses Jahr feiern wir den Weltgebetstag wieder ökumenisch mit den katholischen Gemeinden von St. Martha in Engenhahn, Maria Königin in Niedernhausen und St. Michael in Oberjosbach sowie der Evangelischen Kirchengemeinde in Niedernhausen.
So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach Tel.: 06127-7003514.

E-Mail: pfarramt@kirche-niedernseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Fr., 17.00 Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag im Kath. Gemeindezentrum Niederjosbach
Sa., 18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche: Virtuose Saitenmalerei mit dem Duo „DomraPiano“
So., 10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Talkirche
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Fr., 17.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrzentrum „Am Honigbaum“ in Niederjosbach. Thema: „Ich habe von eurem Glauben gehört.“
So., 10.45 Gottesdienst mit Prädikant Dr. Peter Buess – anschließend Kirchencafé
Weitere Informationen: www.emmaus-bremthal.de
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Do., 15.00 Eucharist. Anbetung
Do., 16.00 Eucharistiefeier
Do., 17.30 Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Tel.: 06127-7003514.

Fr., 19.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
So., 9.30 Eucharistiefeier

So., 9.30 Kinderwortgottesdienst
So., 18.00 Kreuzwegandacht
Di., 17.00 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Eucharist. Anbetung
Mi., 18.30 Beichtgelegenheit
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Elferrat Niedernhausen

Narren überlassen den Rathausschlüssel

Die Narren des 11er-Rates Niedernhausen haben ihre Rathaus-Regentschaft in die Hände des Bürgermeisters Joachim Reimann zurückgegeben. Die feierliche Übergabe des Rathausschlüssels vollzog der 11er-Rat mit seinem Präsidenten Max. Stähler in zünftiger Atmosphäre am vergangenen Freitag. Bei fränkischem Bier und hervorragendem Essen versammelte sich die Narrenschar im Restaurant „Zum Bierkieser“, um die Geschicklichkeit der erfolgreichen und verantwortungsvollen Gemeindearbeit innerhalb der 5. Jahreszeit abzuschließen.

Der Bürgermeister war bester Laune und zeigte sich erleichtert darüber, die Herrschaft der Narren damit offiziell für beendet zu erklären. „Doch nach der



Der Bürgermeister erhält den Rathausschlüssel zurück

Saison ist vor der Saison!“, resümierte Max. Stähler und ließ durchblicken, dass er und sein

Gefolge immer wieder bereit sind, die Macht in Niedernhausen zu übernehmen.

Talkirchengemeinde sucht helfende Hände bei Archivierung

Das Büro der Talkirchengemeinde ist bestens organisiert und aufgeräumt, die Ablage auf dem neuesten Stand. Doch jetzt soll die Fülle an Ordnern und aufbewahrten Papieren professionell durchgesehen, aussortiert und auf das absolut Wesentliche in neuer Ablageweise reduziert werden. Dabei wird ein eigens dafür tätiges Team des Zentralarchivs der Landeskirche in Darmstadt federführend mitwirken. Zur Unterstützung

werden Menschen gesucht, die nach entsprechender Einführung mithelfen, alles zu sichten und Überflüssiges zu entsorgen. Diese Aktion findet am **Donnerstag, 30. März, ab 8 Uhr** im Büro der Talkirchengemeinde, Rossertstraße 24, statt. Pfarrerin Heike Schuffenhauer freut sich über Mithilfe und steht für nähere Infos und Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel. 06198/8533 oder per Mail an gemeinde@tal-kirche.de).

Sommer
Buchhandlung

Buchhandlung Sommer

Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhahner Weg 8
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548

Mail: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de



Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 4. März 2023

Goldbach Apotheke
Hauptstraße 67
65181 Eppstein
Tel.: 06198/9628

Sonnen Apotheke
Aarstr. 247
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6350

Taunus Apotheke
Taunusstr. 20
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/51206

Rathaus Apotheke
Karl-Glässing-Str. 10
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/301859

Sonnen Apotheke
Am Kirchplatz 1
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195/2266

Sonntag, 5. März 2023

Kreuz Apotheke
Oranienstraße 1
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/300332

Taunus Apotheke im REWE
Kleiststraße 2
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/488012

Sonnen Apotheke
Alte Dorfstr. 29
65207 Wiesbaden
Tel.: 06122/98410

Sonnen Apotheke
Am Kirchplatz 1
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06192/290 290

Entdecken
Erleben
Erinnern

Tierärzte-notdienst



Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 4. März 2023,
Sonntag, 5. März 2023**

Tierarztpraxis Idstein
Susanne Siegler
Wagenerstr. 5, 65510 Idstein,
Tel. 0151/57805706 (Notfall)

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24

Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim

Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik:
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

**Allgemeine
Geschäftsbedingungen**
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Update zum Neubau der Brücke in der Wiesbadener Straße

Liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, der Bau der neuen Brücke über die Bahngleise in der Wiesbadener Straße wird von vielen Menschen in unserer Gemeinde sehnlichst erwartet. Verantwortlich für das Projekt ist zwar Hessen Mobil, da es sich bei der Wiesbadener Straße um eine Landesstraße handelt, dennoch erreichen uns im Rathaus immer wieder Fragen von Interessierten, wie der aktuelle Stand ist. Und natürlich wollen auch wir immer aktuell von Hessen Mobil wissen, was gerade passiert und ob wir als Gemeinde vielleicht an einer oder anderen Stelle unterstützen können, damit dass Ziel einer Eröffnung der Brücke bis Anfang 2024 auch erreicht werden kann.

Ein ganz wichtiger Zwischenschritt und gut erkennbar ist in den letzten Tagen die Herrichtung der Plattform am Ortsausgang Richtung Naurod auf der Fläche des bisherigen Parkplatzes. Auf dieser Fläche werden die Einzelteile der Brücke, die derzeit im Stahlwerk produziert werden, indenkommenden Monaten zusammengesetzt. Mitte des Jahres dann soll die Brücke als Ganzes per Schwertransport

die Wiesbadener Straße hinuntergefahren und innerhalb weniger Tage im Zielstandort eingesetzt werden – sicherlich ein großes und spektakuläres Ereignis für Niedernhausen! Für die Ingenieure von Hessen Mobil und den beteiligten Firmen ist die Errichtung des Bauwerks eine echte Herausforderung. Die Sicherheitsanforderungen der Deutschen Bahn erfordern eine Änderung der Konstruktion gegenüber früher. Daher wird das neue Bauwerk als Bogenbrücke (mit obenliegendem Tragwerk) ausgebildet. Und da der Zugverkehr nur an wenigen Tagen und nach genauen Vorgaben der Bahn unterbrochen werden darf, kann die Brücke auch nicht in einem langwierigen Prozess an Ort und Stelle errichtet werden, sondern muss wie beschrieben als Ganzes eingebaut werden. Die Gesamtlänge des neuen Bauwerks beträgt 71 Meter, die Gesamtbreite 12 Meter. Hessen Mobil selbst spricht von einem „echten Eyecatcher mit Sicherheitsvorteilen“, der in unserer Gemeinde entsteht.

Am Brückenstandort selbst werden derzeit Fundamente und Widerlager betoniert, da-



Bürgermeister
Joachim Reimann

mit Mitte des Jahres die Brücke eingeschoben werden kann. Hessen Mobil ist bislang mit dem Verlauf der Maßnahme zufrieden. Alle wichtigen Termine konnten eingehalten werden. Hoffen wir also, dass das Bauwerk bis Ende des Jahres fertiggestellt werden kann und zum Jahresbeginn 2024 der Verkehr über die Brücke rollen und gehen wird.

Herzliche Grüße
Ihr
Joachim Reimann
Bürgermeister



Niedernhausen

RTK sucht dringend Wohnraum für geflüchtete Menschen

Wohnraum wird weiterhin benötigt

Der Flüchtlingsstrom aus der Ukraine und anderen Teilen der Welt hält weiterhin an. Neben den 43 Menschen, die der Kreis gemäß Landesaufnahmegesetz im 1. Quartal 2023 wöchentlich aus den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes aufnehmen und unterbringen muss, melden sich weitere Flüchtlinge beim Kreis und bitten um Aufnahme. „Wir haben seit Beginn des Kriegsgeschehens in der Ukraine umfassende Vorkehrungen getroffen und zahlreiche Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen. Allerdings stoßen wir mit den vorhandenen

Wohnmöglichkeiten in Kürze an unsere Aufnahmegeraden und sind deshalb dringend auf der Suche nach geeignetem Wohnraum“, berichtet Fachbereichsleiterin Liane Schmidt.

Gesucht werden private Wohnungen und Häuser, die sofort angemietet werden können sowie bereits erschlossene Baugrundstücke, auf denen kurzfristig Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden können. Bürgerinnen und Bürger können ihr Wohnungs-, Immobilien oder Grundstücksangebot an die Mail-Adresse Wohnraum_fuer_Geflüchtete@rheingau-

taunus.de melden. Eingehende Angebote werden auf Eignung hin überprüft.

Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Migration setzen sich dann mit den Anbietenden direkt in Verbindung.

„Es ist weiterhin unser Bestreben, Geflüchteten im Rheingau-Taunus-Kreis einen angemessenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Deshalb bitten wir erneut um die Unterstützung seitens der Bürgerinnen und Bürger bei der Anmietung von Wohnungen“, so Schmidt abschließend.

Rheingau-Taunus-Kreis feiert den Weltfrauentag 2023

Genau drei Jahre ist es her, dass die meisten Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag abgesagt werden mussten. Seitdem ist viel passiert, doch vor allem aus Gleichstellungssicht gibt es nichts Positives zu melden: Zu Beginn der Pandemie waren Männer und Frauen fast zu gleichen Teilen im Home-Office. Doch vor allem die Mütter waren es, die ihre Erwerbsarbeit reduziert haben, um Kinder zu betreuen oder zu beschulen. Umfragen zeigen, dass Männer wieder das Arbeitszeitniveau vor Corona erreicht haben und wieder fast so häufig im Büro arbei-

ten wie vor drei Jahren. Frauen und vor allem Mütter arbeiten noch immer weniger als zuvor und nutzen häufiger das Arbeiten zu Hause für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dabei gilt: „Homeoffice bei gleichzeitiger Kinderbetreuung ist wie Zähneputzen mit Schokolade“, so die Veranstaltungen zum Weltfrauentag finden verteilt über den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis in Zusammenarbeit mit den kommunalen Frauenbeauftragten der Städte und Gemeinden statt. So sollen vor allem Frauen dabei unterstützt werden, aus der „Mühle Sorgearbeit/Beruf“ herauszukommen. Mit dem Online-Workshop „Ich kann nicht jeden glücklich machen – Ich bin ja kein Nutella-Glas!“ werden Frauen darin bestärkt, auch mal „nein“ zu sagen. Termin: **14. März von 14.30 bis 19 Uhr** zu einem Markt der Möglichkeiten in den **Kulturbahnhof** ein. Alle Termine und ein Flyer sind zu finden auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises www.rheingau-taunus.de.

Sudoku

		3					2	
5	8						4	7
		4	2			8	6	
3				6	8		5	
				1				
9		7	5					2
	3	6			7	4		
7	5						1	9
	4					2		

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 10.

Sonniger Herbst



Bewegung ist wichtig und tut gut! Die Gymnastikgruppe sagt: „Danke!“ Die TGN - Turngemeinde Niedernhausen hat uns seit Oktober 2022 in der Brüder-Bund-Halle aufgenommen. Das nennen wir gelebte Nachbarschaftshilfe.

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst

3.3.2023 von 16.00–18.00 Uhr
Kegeln, anschließend
Stammtisch
6.3.2023 um 14.30 Uhr
Montagstreff im 3 Eck
8.3.2023 von 9.00–10.00 Uhr
Gymnastik in der
Brüder-Bund-Halle
mit Voranmeldung

BSK-Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen
6.3.2023 um 15.00 Uhr
Boccia
7.3.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik
11.3.2023 um 14.30 Uhr
Treffen

**ÄwiN – Älter werden
in Niedernhausen**
12.3.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg
10 (Gemeinschaftsraum „be-
treutes Wohnen“)

Bitte halten Sie die AHA-Re-
geln ein. Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934



Blogs

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Gold & Silber – Die Sachwert-Investition (Teil 2)

Warum in Gold investieren?

Gold ist selten. Inzwischen müssen mehrere tausend Tonnen Gestein verarbeitet werden, um nur wenige Gramm des edlen Materials zu fördern. Gold ist weltweit als Tauschmittel seit Jahrtausenden akzeptiert. Gold ist Geld! Gold hat eine immerwährende Kaufkraft. Obwohl auch Gold im Preis schwankt, gibt es eine natürliche Preisuntergrenze in Höhe der Herstellungskosten. Gold schützt bei Inflation und Währungsreformen. Wer in Finanzkrisen Gold besaß, gehörte meist zu den Gewinnern. Gold ist umsatzsteuerfrei und die Gewinne sind ab einer Haltedauer von 12 Monaten abgeltungs- und einkommensteuerfrei.

Gold ist selten und gefragt

Die geschätzte Menge des bislang weltweit geförderten Goldes beträgt 193.500 t, dies entspricht einem Würfel mit einer Kantenlänge von 21,71 Metern. Gold entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem unverzichtbaren Rohstoff. In der rasanten Entwicklung der Technik ist es nicht mehr wegzudenken und erfreut sich immer stärkerer Nachfrage – die Zukunft baut auf Gold. Gold ist ein begrenzter Rohstoff. Jährlich werden zwischen 2.500 t und 3.000 t gefördert, wobei der Anteil der welt-

weiten Goldreserven um die gleiche Menge reduziert wird. Schätzungen sagen voraus, dass die Goldreserven weltweit mit der aktuellen Fördermenge im Jahr 2030 abgebaut sind. Dies bedeutet konkret, ab diesem Zeitpunkt wird es voraussichtlich nur noch möglich sein, Gold aus Recycling zu gewinnen. So mit steckt in Gold auf lange Sicht ein ideales Wertsteigerungspotential.

Gold schützt vor Inflation und Währungsreformen

Wie man sich mit Gold vor Inflation schützen kann, zeigt das Beispiel der Mark.

Als gesetzliches Zahlungsmittel wurden im Deutschen Kaiserreich sowohl Goldmünzen als auch Papiergele herausgegeben. Zu dieser Zeit bekam man also die gleiche Menge an Ware, egal ob man mit Gold oder Papier bezahlte. Heute kann man die 20-Mark-Reichsbanknoten für günstige Cent-Beträge im Internet ersteigen, während die 20-Mark-Goldmünzen mit 3-stelligen Euro-Beträgen gehandelt werden. In der Zeit der Wirtschaftskrisen, wenn die regulären Währungen besonders stark von Inflation betrofen sind, ist Gold die Währung, welche Bestand hat und die besonders nachgefragt ist. Seine Ersparnisse in Gold anzulegen

ist demnach eine sehr gute Möglichkeit, sein Vermögen zu sichern und den Wert zu erhalten.

Gold bewahrt langfristig die Kaufkraft

Gold hat sich in der Historie den Ruhm als einzige Weltwährung erkämpft, die noch nie in der menschlichen Geschichte vollständig ihren Wert verlor. Im Gegenteil: Gold ist das Geld, das seinen Inhaber gegen finanzielle Repression und Inflation schützt. Über die Jahre schwankt der Goldpreis. Die Preisuntergrenze liegt beim Herstellungspreis. Über längere Zeiträume relativieren sich diese Kursschwankungen und zeigen, dass die Kaufkraft des Goldes stets erhalten blieb.

In neubabylonischer Zeit wurde der Wert von Gold so bemessen, dass man für 20 Gramm 225 kg Brot kaufen konnte. Auch heute erhalten Sie für 20 Gramm Gold noch etwa gleichviel Brot, sogar in Bioqualität.



Hinweis in eigener Sache: Beratung im Germanenweg 30 (Schäfersberg), gerne auch bei Ihnen zu Hause oder Video-Beratung.

www.finanzkonzepte-rehwald.de

Jetzt ein Buch! Der Salzpfad



Frau Nister von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Raynor Winn
Der Salzpfad
Goldmann



sie unterwegs so etwas wie eine Zukunft finden. Eine wahre Geschichte darüber, wie Hoffnung über Verzweiflung triumphiert – Band 2 Wilde Stille – Band 3 Überland

Noch eine Information in eigener Sache
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

Mutmacher der Woche Glaube Liebe HOFFNUNG

Das Gesetz wurde durch Moses gegeben: Du sollst nicht dies, du sollst nicht das, stattdessen ehre und liebe ...! – aber keiner schafft es, gerecht zu leben und nur Gutes zu tun. Manche wol-

Diese drei.

erfüllt hat, ist das Ende der Forderungen, zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.

[nach Johannes 1, Psalm 53, Johannes 7, Römer 10]

Mut tut gut Nr. 10

Gewinner der VIP-Verlosung

Das Gutscheinbuch aus der Verlosung der letzten Ausgabe hat gewonnen:
Joshua Brooks. Herzlichen Glückwunsch!

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Die ewige Schuldfrage

Nehmen wir an, Sie kommen abends nach Hause. In Ihrer Wohnung herrscht absolutes Chaos, die Leiche der Großmutter liegt im Hausflur, und der Täter, Ihr aggressiver Nachbar, sitzt im Wohnzimmersessel.

Der Täter macht keinen Hehl daraus, dass er als nächstes Sie umbringen werde, schließlich müsste Ihr Haus „entnazifiziert“ werden. Es gibt keine Polizei, weil man es seit Jahren ablehnt, Ihnen Schutz zu gewähren. Vor Ihrer Haustür stehen vier Personen. Olaf Scholz, der in Schachtsätzen erklärt, wie furchtbar das alles ist, und dass er in den kommenden Monaten gründlich abwägen wird, wie er Sie unterstützt. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, die Ihnen eine Pistole anbietet. Und Sarah Wagenknecht und Alice Schwarzer, die Ihnen erklären, Sie müssen mit dem Täter verhandeln, ihn dazu bringen, dass Ihre Familie ab jetzt gemeinsam mit ihm unter einem Dach leben müsse, denn Gewalt gehe gar nicht. Sie müssten ihm doch einfach vertrauen, dass er nie-



Zerbombte Wohnblocks und zerschossenes Auto in der Ukraine
(Bilder: A. Müller)

manden mehr umbringt. Wie würden Sie handeln? So geht es im Augenblick den Menschen in der Ukraine. Ich kann es nicht mehr hören, wenn in Deutschland immer wieder Verständnis für Wladimir Putin geäußert wird, und völlig dümmliche Sprüche kommen wie „Am Krieg sind immer beide Schuld“. Das war 1939 schon falsch, und auch heute ist es falsch. Putins Propaganda wirkt, und sie wirkt bis in den Deutschen Bundestag. Die Enden des Hufeisens, linke und rechte Extremisten, sitzen im Parlament und singen gemeinsam im Chor die Lieder aus Radio Moskau. Sie demonstrieren jetzt schon gemeinsam in Berlin. Man fragt sich besorgt: Habt ihr denn alle nichts aus der Geschichte gelernt? Ich war in der vergangenen Woche in der Ukraine, um mir ein eigenes Bild zu machen. Ich habe die vielen zerschossenen Autos der einfachen Leute gesehen, die von den Russen als Zielscheiben verwendet wurden. Ich habe die Häuser gesehen, ganze Wohnblocks, die mit Raketen und Panzern zerbombt worden sind. Ich habe die Tapferkeit und den Mut der Ukrainer erlebt, die nicht nur um ihr eigenes Leben kämpfen, sondern auch um ihre Freiheit und Demokratie. Die uns West-Europäern den Aggressor aus dem Osten vom Hals halten, so lange sie noch können. Der einzige „Schuld“ darin besteht, dass sie sich demokratisch dafür entschieden haben, gemeinsam den Weg in die freie Welt gehen zu wollen, in die Europäische Union und in die NATO. Denen man beides immer wieder versagt hat. Und die trotzdem weiter für Ihren Traum kämpfen. Seit einem Jahr verteidigen sich die Ukrainer, und niemand weiß, wie lange dieser furchtbare Krieg noch dauern wird. Aber ich bin der festen Überzeugung: dauerhaften und stabilen Frieden wird es nur geben, wenn die Ukrainer den Angreifern die Stirn bieten können, wenn sie die Russen an den Verhandlungstisch zurückzwingen können. Ein Friedensvertrag, der Putin nicht mit Gebietsgewinnen dafür belohnen darf, dass er schon wieder zu den Waffen gegriffen hat. Dafür braucht die Ukraine weiterhin unsere Unterstützung: humanitär, finanziell, aber auch Waffen zu ihrer Verteidigung. Ich bin mehr denn je davon überzeugt, und mit mir die Liberalen Mitstreiter, dass wir der Ukraine weiterhin helfen müssen.



Alexander Müller
ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen.
Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.alexmuellerfdp.de)

alexander.mueller@bundestag.de



Paula's Party Service
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de

paula@iskh.de

Paula's Party Service | Hoffmann & Hoffmann GbR

65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de



Aschermittwochs fisch 2023 bei der CDU



Lokal-, Kreis- und Landespolitprominenz beim Aschermittwoch der CDU - vorne links Gastrednerin Ines Claus

Zwei Mal fiel es der Pandemie zum Opfer - das Heringssessen beim Gemeindeverband Niedernhausen der CDU. Jetzt - zum 44. Male - konnte der Vorsitzende Lothar Metternich am vergangenen Mittwochabend knapp 140 in Niedernhausen ehrenamtlich Tätige aus Vereinen und Organisationen im Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach zur Würdigung und Ehrung ihres bürgerschaftlichen Engagements begrüßen. Froh, dass man sich wieder treffen könne, sagte er, aber auch voller Sorgen über den derzeitigen Krieg in der Ukraine und im Mitgefühl für die Erdbebenopfer in Vorderasien. Mit einer Schweigeminute hatte man den Menschen in ihrer Not dort gedacht. Persönlich hieß Lothar Metternich Ines Claus, die Vorsitzende der CDU Fraktion im Hessischen Landtag, die den Abendvortrag halten sollte, willkommen. Ebenso wie Mandatsträger der CDU in der Gemeinde und im Kreis. Bürgermeister Joachim Reimann und Vertreter der Ortsbeiräte waren da. Wie auch Innen- und Sportminister Peter Beuth, der eine Zeit lang dem Treffen beiwohnte. Die Musikschule Niedernhausen umrahmte den Abend mit Mu-

sikstücken für Querflöte und Saxophon. Es spielten Evi Ebeling mit Can Jin, mit Lily und Runa. Klar, es ist bald Wahltag für den Landrat im Rhein-Gau-Taunus Kreis. Sandro Zehner, derzeit Bürgermeister von Taunusstein und Kandidat der CDU für das Amt des Landrates, hatte Gelegenheit, seine Argumente, warum er es werden sollte, vorzutragen. Bemerkenswert sicherlich seine Offenheit über einer seiner 9-jährigen Erfahrungen als Bürgermeister der größten Kommune im Kreis, nämlich über die bisher teils positive aber auch negativ mangelhafte - bisher ja weitgehend analoge - Zusammenarbeit im Kreis und mit den Nachbarkommunen. Das sei ein Umstand, den er in der Funktion als Landrat ändern und verbessern wolle. Hier würde ihm, so seine Überzeugung, sein Wissen über die Notwendigkeiten auf der Verwaltungsebene, aber auch seine Herkunft aus dem Handwerk - die Eltern waren Bäcker - bei der Beurteilung, wo die Menschen der Schuh drückt, helfen. Den akut drohenden Pflegenotstand beispielweise wolle er besonders in seinen Fokus nehmen. Derb ginge es in der Regel bei den Aschermittwochstreffen zu

- ursprünglich ein bayrischer Viehmarkt, meinte Ines Claus. Aber auch besinnlich und da bestätigte sie die Solidarität mit der Ukraine. Und berichtete, dass in einer Initiative von Ministerpräsident Boris Rhein und des Landes Hessen finanzielle Vereinshilfen in Höhe 30 Mio € im Jahr - gerade jetzt in diesen Krisenzeiten - bereit gestellt wurden. Auch zur Stärkung des Ehrenamtes. Ebenso für kleine Handwerksbetriebe gebe es eine Initiative - Hessische Landespolitik stehe eben dafür, Probleme zu lösen, Ideen und Antworten für die Zukunft zu geben. Der Rechtsstaat und die Sicherheit der Bürger/-innen seien zu bewahren und die Demokratie zu schützen, Bildung an den Schulen zu fördern und die Finanzen geordnet zu halten. Und - auch ihr wichtig - eine Pflegestrategie des Landes zu schaffen, die es den Älteren ermöglichen kann, eine Teilnahme in allen Lebensbereichen zu gewährleisten. Dafür, so warb sie für die derzeitige Landesregierung, werde in den in den Resorts, in denen die CDU eine Koalition mit den Grünen bildet, gearbeitet. Und, so appellierte sie an ihre Zuhörerschaft, sich doch weiter im Ehrenamt für die Menschen und die Werte zu engagieren, die auch die CDU habe. Wie in den Jahren zuvor, konnten die Vereine, die in diesem Jahr ein Jubiläum oder ein besonders Event planen, sich und ihre Absicht, das mit Veranstaltungen zu begießen, vorstellen. Der 1. Vorsitzende des MGV 1873 Niedernhausen, Dr. Norbert Beltz, kündigte die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150. Bestehen des MGV in diesem Sommer mit einem Konzert der Chorgemeinschaft Niedernhausen/Niederseelbach und weiteren Gasthörern an. Auch die TheaterFreunde Oberjosbach (TFO) werden 75 Jahre jung, freute sich ihr Vorsitzender Klaus Dieter Trispel. Der älteste Amateur-Theaterverein im Rhein Gau Taunus sei mit Spielfreude und Leidenschaft in unterhaltsamen Abenden besonders dem Humor verpflichtet. Kostproben mit der wichtigen Frage, wer von den Körperteilen der Boss ist (Lydia Teubner), einem Sketch von Loriot über Eheharmonie zwischen Iris Minge und Harald Soldan sowie einer musikalischen Zeitreise durch die Jahrzehnte deutscher Schlager von Klaus Dieter Trispel unterstrichen diese Kreativität und das Können der TheaterFreunde Oberjosbach auf der Bühne. Ein Schlusswort von André Stolz, dem CDU-Landtagskandidaten als Nachfolger von Peter Beuth, verabschiedete die Gäste. Schließlich, das sei nicht unerwähnt, gab es nach der Vorsuppe einen hervorragenden Hering mit Kartoffeln aus der Küche von Chanchal Dhanju des Restaurants Taunusgarten. Eberhard Heyne

Was das Geschehen aber auch zeigt: wir brauchen moderne leistungsfähige Streitkräfte. Der Angriffskrieg hat die Frage nach der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands und der NATO über Nacht in den Fokus politischer Diskussion und hoffentlich auch Handelns gerückt. Schon müssen wir Zweifel an der verkündeten „Zeitenwen-

de“ haben, schluckt doch die aktuelle Inflationsrate nahezu 9% der bereitgestellten Mittel. Die als Sonderindustrie bezeichneten Kapazitäten der Fertigungsstellen sind dank der verspülten „Friedensdividende“ auf nahezu nur ein Viertel abgesunken und brauchen nun eindeutiger (politischer) Entscheidung und auch den Verantwortlichen zu Investitionen Anlass zu geben.

Zur Einsatzfähigkeit der Streitkräfte gehören aber nicht nur moderne neue Waffensysteme und Ausrüstung, die Bundeswehr und ihre Reserve müssen sich grundlegend anpassen.

Angesichts der Rolle der Bundeswehr als Parlamentsarmee und dem Leitbild der Soldatinnen und Soldaten als „Staatsbürger in Uniform“ gesamtgesellschaftlich zu denken. Man kann es daher einem verantwortlichen Minister nicht verdenken,

dass er über eine Dienstpflicht nachdenken lässt. Gehen wir einen Schritt weiter, stellen wir die

Frage ob die „nur“ ausgesetzte Wehrpflicht auf Grund gänzlich veränderter Bedingungen (einschließlich der in Frage zu stellenden Verteidigungsfähigkeit) wieder einzuführen ist?

Mehr Material, mehr Personal und damit mehr Befähigung nach Anpassung der Ausbildung sind nicht morgen zu erreichen - somit wird sich die Schwäche oder schon Lücke noch mehr vergrößern; denn zum gleichen Zeitpunkt bewirkt u. a. die digitale Transformation neue bis dato fast vernachlässigte Anforderungen.

Die Reservisten der Niedernhausener Reservisten Kameradschaft - NRK e. V. befassen

sich in der am ersten Dienstag des Monats (7.3.) im Schützenhaus Königshofen angebotenen Gesprächsrunde am „runden“ Tisch mit diesem wie auch anderen aktuellen Themen und beteiligen gerne auch Gäste.

Michael Rodschinka, Vors. der NRK e. V.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW)

Nutzung der Verschenkboxen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) betreibt auf den Wertstoffhöfen in Taunusstein-Orten, Idstein, Eltville, Niedernhausen und Oestrich-Winkel die sogenannten Verschenk-Boxen. Dort können kleine, gebrauchsfähige Haushaltsgegenstände wie Bücher, Porzellan, Geschirr,

Spielzeuge, Werkzeug, etc. abgelegt oder auch entnommen werden. „Die Annahmekriterien der Verschenkboxen wurden nun dahingehend geändert, dass ein Ablegen von Elektrogeräten aller Art nicht mehr möglich ist“, berichtet EAW-Betriebsleiter Michael Heil. Der

Leserbrief

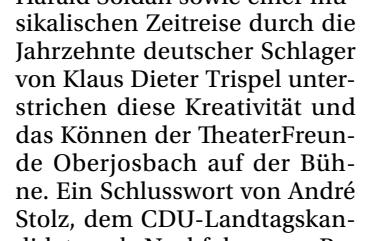
„Solarpark in Niederseelbach“

Der WK hat dankenswerterweise in der Wochenend-Ausgabe die Sorge der Niederseelbacher Bürger aufgegriffen und der Bürgerinitiative eine Plattform geboten, die Situation darzustellen. Angesichts der angeblichen Energiekrise erscheint eine Gegnerschaft gegen den projektierten Solarpark vielen Menschen unverständlich, falsch, ja lächerlich. Ja, man kann den Landbesitzern, die ihre Felder zur Verfügung stellen oder gar verkaufen, sogar ein gewisses Verständnis entgegenbringen. Denn Landwirtschaft bedeutet Arbeit und bringt im Endeffekt nur wenig oder gar nichts ein! Und doch gibt es eine Menge Gegenargumente: Abgesehen von den Beeinträchtigungen, die die Niederseelbacher erdulden müssten - verkauftes Ackerland ist für die nächsten Generationen weg oder nicht mehr nutzbar.

Und nun fragt man sich: Warum ausgerechnet Ackerland, das für

die Ernährung in zunehmenden Maße so wichtig ist, mit Solarpaneelen zugeplastert werden soll. Es gibt doch jede Menge Hausdächer, Parkplätze, Trassen etc., die man nutzbringend mit Solarzellen versehen könnte. Und wenn selbst gegen Baugelände und den Straßenbau demonstriert wird, aber eine Überdachung von landwirtschaftlicher Nutzfläche hingenommen wird, versteht man die Welt nicht mehr.

Ähnliches gilt m. E. auch für Windräder, die durchaus nicht das „Non plus ultra“ als ideale, verlässlichen Energielieferanten sind. Schon jetzt macht man sich z. B. Gedanken, wie eine evtl. Entsorgung dieser Propeller-Spargel, ob die tiefgründigen Fundamente möglicherweise Einfluss auf den Grundwasserspiegel haben könnten, die enormen Mengen an energieintensiven Baustoffen, Vogel- und Insektensterben usw. Hoffen kann man allerdings auf die sich ständig weiter entwickelnde Technik, die fast täglich mit immer neuen Entwicklungen und Erfindungen aufwartet. Was macht man dann mit den vielen Spargeln und Solarpaneelen, die unnütz geworden sind? Ich denke z. B. an die Neu-Entwicklung von Reaktoren, die abgebrannte Brennstäbe nahezu rückstandslos nutzen können und schließlich die Kernfusion, die den gesamten Energiebedarf revolutionieren dürfte. Die überhastete Energiewende hat uns - unserer Wirtschaft - bisher mehr geschadet als genutzt, der Atommüll muss nach wie vor irgendwann entsorgt werden und die eigentlichen Umweltverschmutzer werden weiterhin betrieben. Widersprüche über Widersprüche! Und schon werden wir schon wieder mit einer Klimahysterie mit Endzeitprognosen geplagt. Wie sagte doch schon Martin Luther: „Und wenn die Welt morgen unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen setzen!“ Helmut Klose



SCHWARZ BERG
GERÜSTBAU

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16

017213 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat geschlossen



HerzensLödchen

- Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „GreenGate“
- Liebvolle Selbstgemachtes
- Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr.12,
Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und auf facebook



Einheitliche Pullover gespendet

Die Freiwillige Feuerwehr Niederseelbach hat bereits heute ihr 100. Gründungsjubiläum im Jahre 2025 im Blick. Erste Überlegungen wurde bereits diskutiert, in welcher Form die

heimische Wehr mit ihrer Einsatzabteilung – zurzeit 25 Einsatzkräfte – der Kinder- und Jugendwehr, der Alters- und Ehrenabteilung sowie den Vereinsmitgliedern begehen soll. Einig

ist man sich, dass eine rechtzeitige Planung und Vorbereitung mitentscheidend zum Gelingen des Jubiläumsfestes beitragen wird. Unbedingt aber, so sagt Wehrführer Sascha Maurer, ist



Übergabe der FW-Pullover durch Miles Schulze an die Kinder- und Jugendabteilung

der einheitliche Auftritt aller Aktiven. Dazu würde ein Pullover in dunklem Blau mit dem Wappen und Emblem der Wehr sicher beitragen. Da traf es sich gut, dass nach einem Gespräch Miles Schulze von dem Meisterbetrieb für Heizung Sanitär in Niederseelbach sich bereit erklärte, bereits jetzt 20 Garnituren der gewünschten Pullover für die Kinder und Jugendlichen der Nachwuchswehren zu spenden. Am vergangenen Mittwoch nun wurden sie den künftigen Trägern im Beisein von einigen Aktiven der Einsatzabteilung übergeben. Da war die Freude groß, weil ja nun noch einige kühtere Tage im noch vorherrschenden Winter zu erwarten sind. Und dann die wärmenden Pullover bei Außenübungen oder -auftritten willkommen sind und zudem auch gut aussehen. Sascha Maurer bedankte sich ausdrücklich für die großzügige Zuwendung von Firmenchef Miles Schulze.

Eberhard Heyne

Närrische Turnstunde



Mit viel Ausgelassenheit und närrischer Fröhlichkeit feierten Kinder mit ihren Eltern und Großeltern die traditionelle Turnstunde des TV Niederseelbach



Bremthal

Helau bei den Gummibärchen

Seit Sommer diesen Jahres hat der Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal e. V. wieder einen Nachwuchsschor – die Gummibärchen. Knapp 15 Kinder, die sich unter der Führung und liebevollen Betreuung von Isidora Diefenbach regelmäßig treffen und gemeinsam singen. Ist nicht die bunte und fröhliche 5. Jahreszeit mit ihren Verkleidungen eine geeignete Gelegenheit, nun zu zeigen, was der kleine Chor kann? Na klar – da wurde unter kreativ-fantasievoller Regie von Isidora Diefenbach ein Konzert mit geeigneten Liedern und mit Büttentaufritten aufgestellt, einstudiert und fleißig für

den Vortrag am letzten Dienstag geprobt und schließlich im Vereinsraum der Verwaltungsstelle aufgeführt. Der platzte dann am Nachmittag bei großem Ansturm von Publikum aus allen Nähten. Prinzessinnen, Piraten, Schmetterling, Biene und Fee – zu einem bunten Bild ordnete sich der kleine Chor. Nein – noch nicht, Mama ist noch nicht hier – eine kleine Verzögerung! Schließlich – Konzentration – Helau und das Begrüßungslied. Wer Chöre von Isidora Diefenbach kennt, weiß, da wird nicht nur schön gesungen, da wird sich auch bewegt. Schließlich sind Musik und Ge-

sang, Ton und Tanz Geschwister. Eben passend „do it“ singen die Kinder. Die Eltern? Dürfen dabei nicht passiv dastehen, sondern sind aufgefordert bei der Hymne an den Karneval mit ganzem Einsatz mitzutun. Sie und die Kinder freut's – die Stimmung steigt. Lotta als „Sprecherin der Bütt“ sorgt für Helau, jedes einzelne der Sänger/-innen für einen erzählten Witz. Treffen sich 2 Fische, begrüßt der eine mit dem zeitgemäßen „Hi“ – fragt der andere „wo“? Von der Karriere träumen – mit „Ich will Wolfgang Amadeus – nach Amerika und werde Superstar“ alle kleinen Sänger/-innen und zeigen das auch ihren Eltern. Bei „Samba olé“ ist kein Halten mehr, die Kinder sind wie entfesselt und ihre temperamentvolle Chorleiterin beschleunigt noch und bremst nicht. Da wird getrampelt, geklatscht, gehopst und getanzt. Und schließlich noch mit dem Klassiker des Faschings, dem „Roten Pferd“ das gemeinsame Finale. Jetzt geben die Kleinen ihr Letztes – kommen doch außer Atem. Sie alle und Isidora haben den Saal im Griff. Da sind schließlich danach großer Beifall, Kreppel und das begeisterte Elternlob richtig verdient.

Eberhard Heyne



Der fröhliche Chor „Die Gummibärchen“ des Liederkranz mit ihrer Chorleiterin Isidora Diefenbach

Märchenführungen in den Osterferien

In den Osterferien bietet das Burgmuseum wieder eine „Märchenzeit“ mit Sonja von Saltern an. „Ein himmlisches Mahl“ oder „Himmel und Hölle“ lauten zwei Titel der Märchen, die sie in der Talkirche mit historischen Hintergründen präsentiert. Dabei müssen die Kinder nicht brav auf der

Kirchenbank sitzen, sondern können aktiv mitmachen, Quizfragen beantworten und ganz nebenbei auch Spannendes aus der Historie der Talkirche erfahren. Denn wer weiß schon, wo die Gruft lag und was es mit dem jungen Engelbrecht auf sich hatte? Drei Termine für Kinder von sechs bis 12 Jahren

stehen zur Auswahl: **Mittwoch, 12. April, Dienstag, 18. April und Mittwoch, 19. April.** Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor der Talkirche. Die Veranstaltung dauert eine Stunde. Anmeldungen sind unter monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter 06198-305 131 möglich.

BUND Eppstein – Nestschau

Beim BUND Eppstein beginnt die Zeit der Naturexkursionen. Im Rahmen unserer Veranstaltungsserie untermBUND bieten wir in diesem Jahr wieder Aktionen zu vielen spannenden Themen an. Los geht es am **Samstag, den 11.3.**, mit einer Suche

nach den Vogelnestern des vergangenen Jahres. Jetzt wo nur wenige Blätter den Blick in die Bäume und Büsche versperren, lassen sich zahlreiche Nester entdecken. Selbstverständlich werden wir keine Tiere stören, falls sich der eine oder andere

frühe Vogel schon ans Brüten gegeben haben sollte. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus in Vockenhausen. Weitere Informationen erhalten Sie unter 017673891241 oder www.bund-eppstein.de.

Wahlen in der Einsatzabteilung

Freiwillige Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach 2022

Zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung von Einsatzabteilung, Kinder- und Jugendwehr und der Ehrenabteilung trafen sich die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Niederjosbach. Ebenso die Mitglieder des Feuerwehrvereins. Wehrführer Patrick Gruß berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres, das für die Einsatzabteilung insgesamt 34 Einsätze brachte, Davon 15 oder 44 % technische Hilfeleistungen, 11 (32 %) Brände und 8 oder 24 % Fehlalarme. Es wurde wieder eine erhebliche Zeit für Schulungen, für Übungen und Lehrgänge aufgewendet – alles, wie auch die Einsätze, vollständig ehrenamtlich, wie noch anzumerken ist. Bei Wahlen in der Einsatzabteilung wurde Jens Hachenberger für eine weitere Wahlperiode im Amt des stellvertretenden Wehrführers bestätigt. Ab Frühling 2022 konnte sich die Jugendfeuerwehr in der Sicherheit von ein paar Corona-Schutzmaßnahmen wieder in Präsenz treffen. Große Aktionen wie ein Besuch zum Berufsfeuerwehr-Tag, die Abnahmen der Leistungsspange und das Zeltlager konnten wieder stattfinden. Dieses fand erneut bei der Partnerfeuerwehr in Waiern/Feldkirchen in Kärnten/Österreich statt. Gemeinsame Übungen, davon ein Mal zusammen mit der Einsatzabteilung und ein Mal mit der Kinderfeuerwehr schulten in der feuerwehrtechnischen Ausbildung. Zum Adventsmarkt wurden wieder mit der Kinderfeuerwehr Plätzchen gebacken, am Adventsmarkt verkauft mit dem Erlös die Kasse der Kinder- und Jugendfeuerwehr gefüllt. Leider, so wurde einhellig bedauert, scheidet Tina Hachenberger auf eigenen Wunsch nach 15 Jahren Tätigkeit aus der Leitung der Jugendfeuerwehr aus. Sie war von 2008-2012 stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin und übernahm für die Zeit von 2012 bis 2023 die Führung der

Jugendwehr. Die Wehrführung und alle Kameraden/-innen bedankten sich für die vielen Jahre einer sehr guten Arbeit mit dem jugendlichen FW-Nachwuchs und zeigten sich stolz und voller Respekt für diese ungewöhnlich lange Amtszeit. Damit gab es in der Jugendfeuerwehr einen kompletten Führungswechsel. Ihre Aufgaben mit dem direkten FW-Nachwuchs wird nun ihre bisherige Stellvertreterin Julia Klein, ihre Vertretung Jan Morgenstern übernehmen, beide wurden einstimmig gewählt. Viele Aktivitäten gab es 2022 in der Kinderfeuerwehr – wie die Abnahmen der Kinderflamme oder ein Ausflug in die Lochmühle mit allen Kinderwehren der Eppsteiner Ortsteile. Leider schied Kinderfeuerwehrwartin Dagmar Gräber bereits 2022 auf eigenen Wunsch aus dem Amt der Kinderfeuerwahrwartin aus, ihr Amt übernahm Rieke Gruß.

Daggi Gräber wurde herzlich für ihre Arbeit gedankt. Nach dem Wechsel Jan Morgensterns in die Jugendfeuerwehr stand nun auch die Wahl ihres Stellvertreters/Stellvertreterin an. Einstimmig wurde Ann-Cathrin – Annie – Klein in dieses Amt gewählt. Pandemiebedingt konnte am 1. Mai 2022 der traditionelle Frühschoppen nicht stattfinden, erinnerte Vereinschef Jens Hachenberger. Das wird aber in diesem Jahr wieder erfolgen, kündete er an. Es werden wieder jeweils ein Weinstand angeboten, da diese neue Art einer Veranstaltung in Niederjosbach sehr gut angenommen wurde und nun einmal jährlich – der nächste am 14. Juni 2023 – veranstaltet wird. Zusammen mit den Niederjosbacher Vereinen wird die Feuerwehr am 4. Dezember 2023 wieder auf dem Adventsmarkt der vertreten sein. Julia Klein/Eberhard Heyne



Ausschuss Feuerwehr Niederjosbach mit: Mario Mezga, Patrick Gruß, Rieke Gruß, Ann-Cathrin Klein, Julia Klein, Jan Morgenstern (hinter Julia), Jens Hachenberger und Sven Steinmetz (v. l. n. r.)

• Haushaltshilfe

• Pflegehilfe

• Reinigung aller Art



📍 Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

📞 06127 700 43 16

📞 0172 13 83 699

🌐 www.schwarzberg-gmbh.de

✉ info@schwarzberg-gmbh.de



Fassnacht ist schee – mit dem GCC

Prunksitzung des Gusbacher Carneval Club 1981



Das Bühnenbild zum Auftakt der Sitzung

Man konnte wieder ausgelassen und ohne Einschränkungen feiern. Welche Freude, so die erklärte Übereinstimmung aller Narren und Nährinnen auf und vor der Bühne an der GCC-Prunksitzung am letzten Sonntag. Ein pralles Programm hatte der GCC anzubieten, die Gäste im Saal gingen begeistert mit. Darunter Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Andrea Sehr, beide mit Begleitung. Aber auch Altsitzungspräsident, Mitgründer und die gute Seele des GCC, Heinz Seibold. Der einen langen und liebevollen Beifall bei seiner Begrüßung bekam. Einmarsch des Elferrates, mit der Vorsitzenden Karin Dostal und der Garden mit einer herzlichen, sich reimenden Begrüßung von Sitzungspräsident Jannis Rösner für sein närrisches Publikum. Eben „Ausgedacht – für Gusbachs Fassenacht“. Eine Hymne an den deutschen Wein sangen die Knallbonbons, von Jannis Rösner am Klavier begleitet. Die Kleinsten des GCC, die Bobbelscher, wirbelten über die Bühne, mit Beifall überschüttet.

Dirk Büttner, der Besenmann und Protokoller begnügte sich diesmal mit einem Handfeger, im Schneidersitz festgeklebt auf der Bühne. „Was heute sehr erregt, wird ausgefeiert“ – werden Konfliktthemen aus Nah und Fern gelöst. Aus Hofheim waren Ambett XXXII. Mareike, Regentin des Diederberger Gäßje und Fürstin der närrischen Garde mit ihren Mägden zu Gast gekommen und wurden herzlich willkommen geheißen. Nach ausgiebigem Schunkeln mit den Faschingsklassikern von der Kapelle Michael Gerster wurden die 3 Sternscher mit ihren blau glitzernden Kostümen und ihrem temperamentvollem Bühnenpolka bejubelt. Es waren Delia, Ive und Julie. Wie es in einem Arbeitsunfall zu Verletzungen in logischer Ursachenkette kommen kann und wie man so was einer Versicherung schildern muss, zeigte Dachdecker Felix Mundorf. Er warte bis heute auf sein Geld, schimpft er. Gäste waren an diesem Abend vom Elferrat aus Niederhausen, vom Fischbacher Carneval Verein

Eberhard Heyne

Gusbacher Filmfestspiele

Über den roten Teppich kamen sie geschritten, die närrischen Promis bei den „Gusbacher Filmfestspielen“. „VIPs only“ stand hier und da zu lesen. Und so ging es lebhaft und standesgemäß in stilgerechtem Ambiente auf dem Maskenball am Samstagabend zu. Begrüßt wurde das Publikum von Gregor Schlögl, dem Vorsitzenden des Vereinsrings Oberjosbach. Er dankte vor allem dem Team Maskenball für die wochenlangen Vorbereitungen und die wunderschöne Deko im Saal. Nach einleitenden Worten übergab er weiter an Lukas Schüttler, der als Moderator und verkleidet als roter Teppich durch den Abend führte. Und so konnte er gleich die Band „Let's Go“ vorstellen, die das Publikum bereits mit viel Power auf den Abend einstimmte und die Tanzfreudigen begeisterte. Viel zu Schauen gab es bei den beiden Tanzgruppen. Hier hatten der „Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt e. V.“ sowie die „Süßgespritzten“ der TG Naurod ihr Können gezeigt. Schwungvolle Bewegungen mit fließenden Kostümwechseln und mitreißenden Titeln brachten viel Stimmung und den Gruppen

großen Applaus ein. Die „Süßgespritzten“ feiern dieses Jahr ihr 30-jähriges Tanzjubiläum. Gratulation hierzu!

Das Jubiläum nahmen die 22 Tänzerinnen zum Anlass, in einer besonderen Zugabe mit glitzernden und fantasievollen Kostümen aus 30 Jahren Showtanz zu brillieren.

Voller Spannung wurde das einheimische Männerballett erwartet und begrüßt. Unter Leitung von Bianca Behrens

studierten die acht Männer eine Choreografie aus Titeln, passend zum Motto der „Gusbacher Filmfestspiele“, aus „James Bond“ und dem Tanzfilmklassiker „Dirty Dancing“ ein. Bei letzterem durften die lustige Hebefigur und die Szene mit der Wassermelone nicht fehlen. Wer erinnert sich hier nicht dran? Unser Bürgermeister, Joachim Reimann, konnte dieses Jahr leider nicht aktiv am Männerballett teilnehmen. Er ließ es sich jedoch nicht nehmen seinen Tanzkollegen beizustehen und übernahm den Part der Technik. Auch für das Männerballett gab es tosenden Applaus. Den mitternächtlichen Höhepunkt stellte die Kostümprä-

mierung dar. Die Jury machte es sich nicht leicht. Und so gab es am Ende zwei Gruppenprämierungen. Gewonnen haben die „Hausdrachen“ mit ihrer kreativen Verkleidung als „Popcorn“ und die Gruppe „Harry Potter“. Standesgemäß klang der ruhmvolle Filmfestspielabend erst im frühen Morgen aus. Und alle waren sich einig – schee war's mal wieder und schee, dass man wieder feiern konnte.

Der Vereinsring bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden – den vielen fleißigen Helfern, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen und natürlich den zahlreichen feiernden Gästen, ohne die eine solche Veranstaltung nichts wäre. Insbesondere gilt der Dank unserem Ortsvorsteher, Ralf Scheurer, der Thekendienst im Schlussdienst übernommen hatte und bis spät in die Nacht agierte. Nahtlos weiter ging es am Sonntag mit der Familienfassenacht. Hier hatten die Kleinen großen Spaß. In ihren bunten Kostümen und geschminkten Gesichtern war ihnen die Freude anzusehen. Mit Spielen, Herumtoben und süßem Kuchenbuffet kamen sie voll auf ihre Kosten. Die Programmgestaltung haben Melina und Martin Schubbach übernommen. Im Namen der Kinder ein dreifach donnerndes Dankeschön. Viel zu schnell ging der Nachmittag vorüber. Glücklich waren die Kinder und mit ihnen die Eltern, Großeltern und Begleitungen. Schee war's. Der Vereinsring bedankte sich neben den Schubbachs stellvertretend für alle Helfer bei Anja Weber-Alvarez, die erst durch ihren großen Einsatz und Mobilisierung von einigen Helfern und Kuchenspendern – vor allem aus der Elternschaft – es ermöglichte, dass die Familienfastnacht überhaupt stattfinden konnte.

Carla Hiess



Ausgelassener Kinderfasching mit dem Vereinsring

Faschingsausflug der Kerbemäuse

Bei bestem Gusbacher Wetter haben sich die Kerbemäuse am Faschingsdienstag, den 21.2.2023 mit Ihren Betreuern getroffen, um gemeinsam nach Niederjosbach zu wandern. Hierfür sind die Mäuse und auch die Betreuer in ihre Faschingskostüme geschlüpft, haben sich entsprechend geschminkt und machten sich auf den Weg zu Ihrem Ziel, dem Faschingsumzug in Niederjosbach. Nach dem schönen Umzug traten alle mit reicher Ausbeute und sichtlich zufrieden wieder den Rückweg an und marschierten den Berg hoch nach Oberjosbach. Für alle ein gelungener Tag bei wunderschönem Wetter.



Gruppenbild der Kerbemäuse mit ihren Betreuern



Oberseelbach

Einheizen des neu sanierten Backes

Am Samstag, den 25. Februar, war es endlich soweit, nach ca. sechsmonatiger Sanierung des Backes in Oberseelbach fand an dem Tag das 1. Anheizen unter Aufsicht und Anleitung des Ofenbauers statt. Das Backes wurde von außen und von innen saniert und sieht toll aus – ein wahrer Hingucker in der schönen Ortsmitte von Oberseelbach. Der Ofenbauer erklärte dem Team um den

stellvertretenden Ortsvorsteher Gunther Andrä, wie der neue Ofen im Backes mit Holz zu befüllen ist und angeheizt wird. Das Team hatte etwas Brotteig vorbereitet und dieser konnte dann im neuen Ofen des Backes eingeschossen werden.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und an die Verwaltung der Gemeinde Niedernhausen für die Organisation und Durchführung der Backes Sanierung.



Backes in Oberseelbach

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Vollsperrung in der Jahnstraße in Oberjosbach

Wegen einer Baumaßnahme muss die Jahnstraße in Oberjosbach am 4. und am 11. März 2023 auf Höhe der Hausnum-

mer 7 voll gesperrt werden. Alle Beteiligten bemühen sich, die Sperrung so kurz wie möglich zu halten.

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



Malermeister
 Stukkateurmeister

• Fassadengestaltung	• Bodenbeläge
• Wärmedämmung	• Stuckarbeiten
• Tapezieren	• Vergoldung
• Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden	

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127 WI-Naurod 61439

malerbetrieb@raab-walz.de



Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Dritter Sieg in Folge für Herren VI

Die sechste Herrenmannschaft konnte in der 2. Kreisklasse ihren dritten Sieg in Folge feiern. Im Heimspiel nach der Fastnachtspause gewannen die Oberjosbacher mit 7:3 gegen Walsdorf III. Zu Beginn entschieden Anna Pechmann/Günther Fischer ihr Doppel für sich, während sich Clemens Schnitzler/Martin Schoeneck im Entscheidungssatz geschlagen geben mussten. Im Einzel spielten vor allem Lars Fetzer und Anna Pechmann im vorderen Paarkreuz stark auf und punkteten jeweils doppelt,

Tischtennis

Schlechter verlief das Spiel der vierten Herrenmannschaft (Bezirksklasse) in Wiesbaden. Bei der 4:9-Niederlage konnten nur Helmut Schenk (2) und Norbert Salize (1) in den Einzeln sowie im gemeinsamen Doppel punkten. Benjamin Flores-Tellez, Niklas Fischer, Olaf Kretschmer

doch auch Clemens Schnitzler und Martin Schoeneck steuerten jeweils einen Einzelsieg zum Erfolg bei.

Nachwuchs

Jugend-15 - Unterliederbach: 5:5 (Hessenliga). Es spielten: Jin/Wäsnigk (1), Ringena/Kraft, Per Ringena (1), Raphael Kraft, Can Jin (1), Björn Wäsnigk (2). Hallgarten - Jugend-15 II: 4:6 (Kreisliga). Es spielten: Schäfer/Wäsnigk (1), Jin/Blöcher, Kilian Schäfer (2), Can Jin (1), Björn Wäsnigk (2), Maximilian Blöcher.

RVW Naurod

U19-Radballer sind Hessenmeister

Qualifikation für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft

Nico Webel zur Hessenmeisterschaft in der heimischen Kellerskopfhalle an. Der Spielmodus sah vor, dass die vier teilnehmenden Mannschaften den Hessenmeister nach einer

Vor- und einer Rückrunde ermittelt werden sollte. In der Vorrunde hat das RVW-Duo Lars Henning und Nico Webel ihre Spiele gegen Ginsheim (3:1), Laubach (4:1) sowie ge-

gen Eberstadt (2:1) gewonnen und trat mit drei Punkten Vorsprung die Rückrunde an. Dort gelangen ebenfalls Siege gegen Ginsheim (4:0) und gegen Laubach (11:2). Das entscheidende Spiel gegen Eberstadt wurde mit 3:6-Toren verloren, sodass

Radbball

Naurod und Eberstadt punktgleich an der Spitze stand. Nun sollte durch ein Entscheidungsspiel der Hessenmeister ermittelt werden. Dieses Spiel um Platz 1 konnten Lars Henning und Nico Webel mit 3:0-Toren für sich entscheiden und somit Hessenmeister in der Altersklasse U19 werden. Durch den Sieg der Hessenmeisterschaft hat sich das RVW-Duo sowohl für den Hessenpokal als auch für das Viertelfinale zur Deutschen Juniorenmeisterschaft qualifiziert.

Der Hessenpokal findet am 12.3.23 in Eberstadt und das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft am 25.3.23 in der heimischen Kellerskopfhalle in Naurod statt. Spielbeginn ist 14 Uhr.



Lars Henning und Nico Webel

Königshofen



Nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder Kreppel-Kaffee bei den Königshöfer Dorrebäckern



Engenhahn

Obstbaumschnitt-Kurs und Pflege der Streuobstwiesen

Die Gruppe „Transition Town Niedernhausen“ lädt am **Samstag, dem 11. März 2023**, zur alljährlichen Obstbaumschnitt-Aktion ein. Der Treffpunkt ist am Sportlerheim/Sportplatz Engenhahn um **10.00 Uhr**. Es wird darum gebeten, eigene Baumsägen und Astscheren

mitzubringen. Erklärt wird der richtige Baumschnitt in Theorie und vor allem in der Praxis. Als „Übungsbäume“ dienen junge und ältere Obstbäume auf Streuobstwiesen in Engenhahn. Eine Hilfe, das örtliche Landschaftsbild und den Lebensraum vieler Tiere zu erhalten. Die Obstbäume bleiben vital und dies ist auch eine Voraussetzung für die Kelteraktion im Herbst, um viele Äpfel für leckeren Saft ernten zu können. Bei Rückfragen steht die Gruppe per Mail unter transiti@townniedernhausen@gmx.de gerne zur Verfügung.

Tennisclub Niedernhausen

Tennis-Kinder auf Landesebene erfolgreich



Felix Schmidt und Fiona Schmidt

Fiona und Felix Schmidt haben sehr erfolgreich an der neu geschaffenen U8- und U9-Turnierserie des Hessischen Tennisverbands, der „Löwenkids Tour“ teilgenommen.

Tennis

Beim ersten Turnier in Eschborn wurde Fiona erst im U9-Finale von ihrer Gegnerin aus Kassel gestoppt und erreichte einen beachtlichen zweiten Platz! Felix gewann, bei seiner erst zweiten Turnierteilnahme, das U8-Turnier souverän. Überragende Leistungen von Fiona und Felix, an die beide bei den nächsten Turnieren anknüpfen möchten.



Pietät Ernst
BESTATTUNGEN

Die letzte Begegnung ist ein besonderer Moment.
Gemeinsam gestalten wir eine wertvolle Erinnerung.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Manfred Woletz

* 22. Juni 1951 † 2. Februar 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

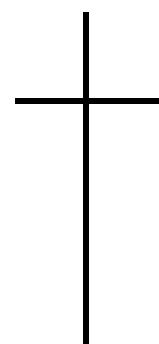
Im Namen aller Angehörigen:
Karin Woletz

Niederseelbach, im März 2023

Jahreshauptversammlung der TTG Oberseelbach

Die TTG Oberseelbach 1951 lädt ihre Mitglieder und alle Vereinsinteressierten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 29. März 2023, um 19.00 Uhr** in die kleine Halle des Dorfgemeinschaftshauses Oberseelbach ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Vorstandswahlen, die Berichte der Übungsleiter/-innen, der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sowie ein Ausblick auf die geplanten Festivitäten 2023.

Die TTG Oberseelbach freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen ihrer Mitglieder.



Traueranzeigen

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend so viel Anteilnahme zu erfahren.

Edmund Roth

* 23. Dezember 1934 † 6. Februar 2023

Wir sagen von ganzem Herzen Danke

für die vielen Zeichen tiefer Anteilnahme, durch die vielen Worte des Trostes und durch die zahlreichen Karten, Blumen- und Geldspenden.

Unser besonderer Dank

gilt Herrn Pfarrer Krüger für das Requiem, die Beerdigung und die gute langjährige seelsorgerische Betreuung, dem Organisten Konrad Hess für die musikalische Begleitung in der Kirche, dem Palliativteam Idsteiner Land und Frau Dr. Maikranz-Roder für die gute ärztliche Betreuung, der Diakoniestation Niedernhausen für die Unterstützung bei der Pflege, der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach für das letzte Geleit, der einfühlsamen Nachbarschaft sowie der Pietät Ernst Bestattungen für die würdevolle Begleitung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen:

**Gertrud Roth
Bernhard Roth mit Familie
Eva-Maria Wege geb. Roth mit Familie**

Oberjosbach, im März 2023



Traueranzeigen

2. März 2023

9



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Schwager und Onkel

Egon Reininger

* 8. Mai 1936 † 20. Februar 2023

der nach einem erfüllten Leben plötzlich verstorben ist.

Elisabeth Reininger
sowie alle Angehörigen und Freunde

65527 Niedernhausen, Königsberger Straße 11

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Niedernhausen statt.



Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir herzlichen Dank.

Edith Pollok
im Namen aller Angehörigen

Josef Pollok

* 16. Juli 1938 † 28. Januar 2023

Niedernhausen, im März 2023

Liebe und Erinnerung ist das was uns bleibt und uns dankbar zurück schauen lässt

Gertrud Beck

geb. Reininger
* 6. Oktober 1927 † 6. Februar 2023

Danke

Herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere liebe Entschlafene im Leben schätzten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:

Birgid und Walter Müller
Christine Beck

Niedernhausen, März 2023

Was man tief in seinem Herzen besitzt kann man durch den Tod nicht verlieren.

Marianne Reininger

geb. Rücker
* 18. Februar 1936 † 6. Februar 2023

Von ganzem Herzen Danke sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie

Königshofen, im März 2023



Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Werner Knüttel

† 25. Januar 2023

Diese Worte sprechen ihm aus dem Herzen und so sagen wir getröstet von Herzen DANKE

für die Anteilnahme, für die Begleitung zum Grabe, für die Spenden, die wir für Blumen und in seinem Sinne verwenden werden.

Wir danken dem Praxisteam Maikranz für die jahrzehntelange herzliche Betreuung, dem Palliativteam für die tröstliche Begleitung, den Pfleger*innen der Fa. Renafan für ihren großen Einsatz. Danke an unseren Freund Diakon Hermann-Josef Hübinger für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier und der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die kompetente Durchführung der Bestattung. Nicht zuletzt danken wir unserem treuen Freundeskreis für die allgegenwärtige Unterstützung und Zugewandtheit.

Gabriele und Stephanie

Oberjosbach, im März 2023

Begrenzt ist das Leben doch unendlich die Erinnerung.

Nach einem erfüllten Leben entschließt unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante



Annemarie Göbel

geb. Beilharz
* 10. August 1934 † 19. Februar 2023

Thomas Göbel und Familie
Bernd und Andrea Drews geb. Göbel und Familie
Dr. Harald Göbel und Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Andrea Drews, Schöne Aussicht 34, 65510 Idstein

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. März 2023, um 12.00 Uhr im FriedWald in Taunusstein statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die uns getröstet und begleitet haben
beim Abschied von

Gudrun Klaiss

geb. Steinbeck
† 20. Januar 2023

Eberhard Klaiss
Christian Klaiss
Michael Klaiss
mit Familien

Engenhahn, im März 2023



*Voll von Freunden war mir die Welt,
als noch mein Leben licht war;
als der Nebel fiel,
war keiner mehr sichtbar.*

Wir nehmen Abschied von

Siegfried Schneider

* 11. Februar 1952 † 20. Februar 2023

In stiller Trauer
Rosemarie und Werner Sturm
Alexander und Antje

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
im FriedWald in Taunusstein statt.





OB Fliesenfachbetrieb
Oliver Breitfelder
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breitfelder.de
 Tel 06127 700 22 22
 Mobil 0178 56 601 30
 eMail oliver@breitfelder.de

**3D-PLANUNG FÜR
IHR BADEZIMMER**

- BÄDER
- TERRASSEN
- BÖDEN
- BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

BZ Budenzauber
 STIL · LEBEN · WOHNKULTUR

OFFEN FÜR BESONDERES

Immobiliengesuche

Eventagentur sucht eine Bürofläche mit 140 – 200 qm in Niedernhausen zur Miete (kann auch gerne ehemalige Wohnfläche/Wohnhaus sein).

Kontakt: 0173-8765526

Stellenanzeigen



Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

Die Gemeinde Niedernhausen sucht für Ihre Kindertageseinrichtungen (Krippen- und Kita-Bereich) staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung oder Teilzeitbeschäftigung
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe S 8a TVöD-Su**

Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an

personal@niedernhausen.de

Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Soziales, Jugend, Kultur und Sport, Frau **Barbara Hurth**, Telefon-Nr. **06127-903-159**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
 Wilrijkplatz
 65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
 E-Mail: personal@niedernhausen.de
 Website: www.niedernhausen.de

Eventagentur in Niedernhausen sucht ab Frühjahr oder Sommer 2023

Eventmanager (m/w/d)

gerne auch für einen beruflichen Quereinstieg.
 Wir sind ein tolles Team und bieten spannende Eventprojekte mit vielfältigen Aufgaben.

Stellenangebote: www.events-ndh.de

www.oliver-breitfelder.de
 Tel 06127 700 22 22
 Mobil 0178 56 601 30
 eMail oliver@breitfelder.de

**3D-PLANUNG FÜR
IHR BADEZIMMER**

- BÄDER
- TERRASSEN
- BÖDEN
- BALKONE
- TREPPEN

Renovierungsprofis
Akzente
 Fassaden + Räume
 Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...
www.akzente-maler.de

ab € 35
 Ihre Anzeige im
Niedernhäuser Anzeiger

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
 Malermeisterbetrieb
 Inh.: R. Avduli
 Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

 E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
 06127-7058660
 0173-3087693

Dienstag bis Freitag
 9.30 bis 13.00 Uhr und
 15.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag
 9.30 bis 15.00 Uhr
 Lucas-Cranach-Straße 7
 65527 Niedernhausen
 06127-9 99 99 99
hallo@budenzauber.life
www.budenzauber.life

PIETÄT SCHERER
 BESTATTUNGEN

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127 / **999 99 74** Tag + Nacht
 Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU
 REINER UMLAUF

PFARRSTRASSE 13 | 65527 NIEDERNHAUSEN
 TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
 MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE

Tore | Geländerbau | Fenstergitter
 Treppen | Treppengeländer | Garagen
 Nach RAL farbige Pulverbeschichtung

Gemeinde NIEDERNHAUSEN

**Stellvertretende Fachdienstleitung
für den Fachdienst „Finanzmanagement“ (m/w/d)**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum **01.11.2023**

Beschäftigungsverhältnis:

- unbefristete Vollbeschäftigung (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird)
- die Besoldung/Eingruppierung erfolgt nach **Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD**

Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse) senden Sie bitte **bis zum 13.03.2023** an

personal@niedernhausen.de
 oder an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
 Wilrijkplatz
 65527 Niedernhausen

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, Gremien, Organisation, IT, Herr Frank, Telefon-Nr. **06127/903-125**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
 Wilrijkplatz
 65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
 E-Mail: personal@niedernhausen.de
 Website: www.niedernhausen.de

H.V. Emig GmbH
 Fritz-Haber-Straße 5
 65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkülanlagen
 Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC
 Wärmepumpen
 Invertertechnologie
 Neueste Überhitzungsregelung
 Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
 Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
 Fremdsysteme integrierbar

Tel.: 0611-8804364-0

GTÜ

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 06127 79480
www.gtu-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do 13.00 - 19.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

"Ich fahrt direkt zur GTÜ."

Kleinanzeigen - gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
 Meisterbetrieb N. Kraljevic,
 06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki: 0162/420 92 07

Kleinanzeigen - privat

Schrankwand, Schlafzimmer, Sofa aus Wohnungsauflösung zu verschenken (Abholung in Nauheim), borayeller@gmx.de (für Bilder), Tel: 06128/4877622

MSD
 Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
 65527 Niedernhausen
 Tel: 06127/7100
 Fax: 06127/7107
container@mobsauger.de

TF Hausmeisterservice

Ties Fokken
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 Mobil: 0171/9011012
tf-hausmeisterservice@t-online.de

- Ein Ansprechpartner mit 20 Jahren Erfahrung
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Tolles und zuverlässiges Netzwerk mit ausgewählten Handwerksbetrieben

Ausschnitt aus unserem Dienstleistungsspektrum:

- Renovierung & Sanierung in Teil- oder Komplettleistung
- Hausmeisterdienstleistungen aller Art
- Entrümpelungen
- Gartenarbeiten & Garten- und Grundstückspflege
- Transportservice
- Winterdienst

Wir freuen uns auf Sie!